

Martina Rosenberg

**Mutter,
wann stirbst du endlich?**

Wenn die Pflege der kranken Eltern
zur Zerreißprobe wird

blanvalet

Inhalt

Prolog 11

1. 2000-2003

Abschied 17 • Die Entscheidung 18 •
Mehrgenerationenhaus 24 • Angekommen 35 •
Einer für alle -alle für einen 39 • Weihnachten 44

2. 2004-2006

Der Anfang vom Ende 49 • Verzweiflung 53 •
Diagnose Demenz 60 • Hilfe muss her 63 •
Der Schlaganfall 65 • Wie soll es weitergehen? 69 •
Verlorener Lebensmut 75 • Rapider Abbau 79 •
Ein Pflegedienst kommt ins Haus 83

3. 2006

Am Ende 93 • Hilferufe in der Nacht 102 • Wut 109 •
Mittags»ruhe« 116 • Resignation 120

4. Anfang 2007

Keine Zeit aufzuatmen 131 • Verstärkung 137 •
Die Tagespflagestätte-ein neuer Versuch 142, •
Erste körperliche Belastungssymptome 148 •
Geldprobleme 151 • Würde wahren 153 •
Kurzzeitpflege - und was dann? 159

5. Mitte bis Ende 2007

Das Ende des Familientraums? 175 •
Fluchtgedanken 178 • Jetzt reicht's! 184 •
Ein neuer Anfang 190 • Das Glück bleibt aus 195

6. 2008-2009

Wege in ein neues Leben 203 • Ich gebe ab 213 •
Eine Spur Normalität 218

7.2010

Mutter, bitte stirb endlich! 229 • Die letzte Nacht 240

Epilog 247

Nachwort der Taschenbuchausgabe 251 • Dank 267 •
Hilfe für Angehörige 268